

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales		Drucksachen-Nr. 31/2009
Beschlussvorlage		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nichtöffentlich
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Jugendhilfeausschuss	04.02.2009	

Tagesordnungspunkt

Meldung des Investitionsvolumens an das Land zum Ausbau des Platzangebotes für Kinder im Alter bis drei Jahren in Kindertagesstätten (Krippenplätze) und in Kindertagespflege

Beschlussvorschlag:

@->

Der Jugendhilfeausschuss stimmt die Investitionsplanung zum Ausbau des Angebots an Plätzen für Kinder im Alter bis drei Jahren in Kindertagesstätten (Krippenplätze) und in Kindertagespflege zu und beauftragt den Bürgermeister, auf dieser Grundlage das Investitionsvolumen im Rahmen des „Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 – 2013“ dem Land zu melden.

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

1. Einführung

1.1 Rechtliche Grundlage

Bundestag und Bundesrat haben in das SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) den individuellen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz bzw. einen Platz in Kindertagespflege aufgenommen, der am 01.08.2013 für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr wirksam wird. Im Vorgriff auf diese Änderung des SGB VIII haben sich Bund, Länder und Kommunen am 28.08.2007 auf das Investitionsprogramm zum Ausbau des Angebots an Plätzen für Kinder im Alter bis drei Jahren in Kindertagesstätten (Krippenplätze) und in Kindertagespflege verständigt („Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 – 2013“).

Diese Vereinbarung führte zur Errichtung des Sondervermögens „Kinderbetreuungsausbau“ (Kinderbetreuungsfinanzierungsgesetz – KBFG)“ (Drucksache 16/6596), das am 25.10.2007 in 2. und 3. Lesung vom Bundestag beschlossen wurde. Auf Grundlage dieses Gesetzes und einer Verwaltungsvereinbarung zum Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ hat das Land Nordrhein-Westfalen am 09.05.2008 Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren erlassen.

Das Land will sich nun einen Überblick verschaffen, wie viele Krippenplätze und Plätze in Kindertagespflege für Kinder im Alter bis drei Jahren bis 2013 voraussichtlich geschaffen werden sollen und wie hoch voraussichtlich das Investitionsvolumen sein wird. Diese Meldung müssen die Jugendämter bis 28.02.2009 dem Land vorlegen. Als Anlage ist das Schreiben des Ministeriums vom 10.09.2008 beigefügt (die Meldefrist 15.01.2009 ist auf Verlangen der Kommunalen Spitzenverbände auf den 28.02.2009 verlegt worden).

Hervorzuheben ist, dass es sich zunächst nur um eine Meldung der voraussichtlichen Platzzahlen und des voraussichtlichen Investitionsvolumens handelt. Davon unabhängig sind jeweils zum 30. Juni für das Folgejahr die Fördermittel aus dem Investitionsprogramm beim Land zu beantragen.

1.2 Planungsgesichtspunkte

Bei der vorliegenden Investitionsplanung ist zunächst der Kindertagesstätten- und Schulentwicklungsplan (Primarbereich) maßgeblich, den der Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 01.03.2007 beschlossen hat.

Als wesentliche neue Planungsvorgabe ist die Änderung des SGB VIII zu berücksichtigen, wonach ab dem 01.08.2013 für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr der individuelle Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz bzw. einen Platz in Kindertagespflege gelten wird. Es ist davon auszugehen, dass durch die Einführung des individuellen Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz bzw. einen Platz in Kindertagespflege die Nachfrage insbesondere für die zweijährigen Kinder über die bisherige Festlegung im Kindertagesstättenplan hinausgehen wird. Statt der 35 % (30 % Krippenplätze, 5 % Plätze in Kindertagespflege) soll zunächst von einem Bedarf 40 % (35 % Krippenplätze, 5 % Plätze in Kindertagespflege) ausgegangen werden.

Des Weiteren sind in die Investitionsplanung die Ergebnisse der im Oktober 2008 vorgelegten jüngsten Bevölkerungsprognose eingeflossen. Danach ist mit einem noch stärkeren Rückgang der Kinderzahlen zu rechnen (2015 im Alter unter sechs Jahren 165 Kinder weniger als nach der Prognose von 2004). Zugleich ist die Besonderheit zu beachten, dass die Zahl der Kinder bis etwa 2013 (bei den Kinder im Alter bis drei Jahren) bzw. bis 2016 (bei den Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren) sinken und danach voraussichtlich wieder steigen wird.

Im Gleichklang mit dem Kindertagesstätten- und Schulentwicklungsplan (Primarbereich) wurde als zeitliche Perspektive das Jahr 2015 gewählt, weil bis dahin die schrittweise Vorverlegung des Einschulungsalters um ein halbes Jahr abgeschlossen sein wird.

Schließlich ist ein wichtiger Planungsgesichtspunkt, dass alle zwei- bis viergruppigen Kindertagesstätten Krippenplätze vorhalten sollen. Damit soll gewährleistet werden, dass die Eltern wie bei den Kindergartenplätzen in der Regel wohnbereichsnah einen Krippenplatz finden und dabei die Wahl zwischen verschiedenen Kindertagesstätten haben. Zum anderen ergibt die möglichst gleichmäßige Verteilung der Krippenplätze auf alle mehrgruppigen Kindertagesstätten eine bessere Altersmischung von Krippen- und Kindergartenkindern. Um dem erwarteten Bedarf an Krippenplätzen Rechnung tragen zu können, ist es erforderlich, dass etwa ein Viertel der Plätze jeder mehrgruppigen Kindertagesstätte als Krippenplätze bereitgehalten werden. Hierzu drei Beispiele:

- zweigruppige Kindertagesstätte mit 40 Plätzen, davon 10 Krippenplätze
- dreigruppige Kindertagesstätte mit 60 Plätzen, davon 15 Krippenplätze
- viergruppige Kindertagesstätte mit 80 Plätzen, davon 20 Krippenplätze

1.3 Planungsschritte

Eine endgültige Entscheidung über das bis 2013 zu schaffende Platzangebot soll im Rahmen der Fortschreibung des Kindertagesstättenplans erfolgen, die Ende 2009 / Anfang 2010 zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Darin werden dann auch die Ergebnisse der Elternbefragung, die im ersten Halbjahr 2009 durchgeführt wird, eingearbeitet.

Im Rahmen der Gespräche mit den Trägern der Kindertagesstätten über die Bedarfsplanung und Betriebskostenförderung für das Kindergartenjahr 2009 / 2010 wurde auch über das voraussichtliche Angebot an Krippenplätzen und das voraussichtliche Investitionsvolumen beraten. Diese einvernehmlich erzielten Beratungsergebnisse sind in die Vorlage mit eingeflossen, stehen aber in einigen Fällen unter dem Vorbehalt weiterer trägerinterner Beratungen und Entscheidungen.

Wegen der stärker rückläufigen Kinderzahlen wird abweichend vom Kindertagesstättenplan auf die geplante Erweiterung um jeweils eine Gruppe bei der Montessori-Kindertagesstätte „Lehmpöhler Waldkinder“ in Lückerath (weiterhin zweigruppig) und der Evgl. Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Kippekausen (weiterhin dreigruppig) verzichtet. Dagegen bleibt es bei der Erweiterung um jeweils eine Gruppe bei dem Kindergarten „Klutstein“ in Katterbach (wegen des auch bei rückläufigen Kinderzahlen noch zu geringen Platzangebots im Bezirk 1) und der Erweiterung der EducCare-Kindertagesstätte „MiniMäx“ (wegen des Betreuungsbedarfs der Fa. Miltenyi Biotec).

In der Planungsgruppe „Tagesbetreuung für Kinder“ am 13.01.2009 wurde der Entwurf der vorliegenden Vorlage vorgestellt und beraten. Die Beratungsergebnisse sind in die Endfassung der Vorlage eingearbeitet worden.

In der Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe am 28.01.2009 werden die Ergebnisse der Gespräche mit den Trägern der Kindertagesstätten vorgestellt und beraten. Über das Beratungsergebnis wird im Jugendhilfeausschuss mündlich berichtet.

2. Versorgung mit Plätzen zum 01.08.2015 nach dem Alter der Kinder

2.1 Versorgung im gesamten Stadtgebiet 2015

Die für die Investitionsplanung vorgenommene vorläufige Kindertagesstättenplanung führt im Ergebnis stadtweit zu einer Vollversorgung mit Kindergartenplätzen und zu einem leichten Überhang an Krippenplätzen (908 Plätze für 2.381 Kinder = 38,1 %). Dabei sind in den Bezirken 4, 5 und 6 das geplante Platzangebot und die erwartete Nachfrage in etwa ausgeglichen. Dagegen wird es im Bezirk 1 weiterhin eine Unterversorgung geben, die durch den zu erwarteten Überhang an Plätzen in den Bezirken 2 und 3 aufgefangen werden kann. Der aus den Bezirken 2 und 3 dann voraussichtlich immer noch verbleibende Überhang an Krippenplätzen kann als Puffer für eine evtl. höhere Nachfrage nach Krippenplätzen dienen oder einen evtl. Mangel an Kindergartenplätzen ausgleichen. Im Übrigen ist die ab 2015 zu erwartende Zunahme der Kinderzahlen zu beachten; der dann notwendige Ausbau des Platzangebots ist schon jetzt in einer Weise zu berücksichtigen, dass später keine neuen Investitionen erforderlich sind.

Insgesamt hat die Kindertagesstättenplanung im Zusammenhang mit der Anmeldung des voraussichtlichen Investitionsvolumens für den Ausbau des Krippenangebots zum Ergebnis, dass 2013 in den 63 Kindertagesstätten insgesamt 3.560 Plätze bereitgehalten werden, davon

- 908 Krippenplätze (ca. 324 für Säuglinge und Einjährige, ca. 584 für Zweijährige; 25,5 % aller Plätze) und
- 2.652 Kindergartenplätze (74,5 % aller Plätze).

	Stadt insgesamt	Kinder 0;4 – 2;0 Jahre	Kinder 2;0 – 3;0 Jahre	Kinder 3;0 – 6;0 Jahre	Kinder insgesamt
Bezirk 1	15 Kindertagesstätten	84	131	670	885
Bezirke 2 + 3	21 Kindertagesstätten	102	200	873	1.175
Bezirke 4 + 5	15 Kindertagesstätten *	90	145	605	840
Bezirk 6	12 Kindertagesstätten	48	108	504	660
Bezirke 1 - 6	63 Kindertagesstätten	324	584	2.652	3.560

	Stadt insgesamt	Kinder 0;4 – 2;0 Jahre	Kinder 2;0 – 3;0 Jahre	Kinder 3;0 – 6;0 Jahre	Kinder insgesamt
	Zahl der Plätze	324	584	2.652	3.560
	Zahl der Kinder **	1.513	868	2.642	5.023
	Versorgung	21,4 %	67,3 %	100,4 %	70,9 %

	Versorgungsziel	20,0 %	60,0 %	100,0 %	69,0 %
	benötigte Plätze	303	521	2.642	3.466
	Überhang an Plätzen	+ 21	+ 63	+ 10	+ 94

* einschließlich 40 Plätze der EducCare-Kindertagesstätte, die überwiegend der Versorgung auswärtiger Kinder dienen

** drei Kindergarten-Jahrgänge; Vorverlegung des Einschulungsalters um sechs Monate abgeschlossen; Bevölkerungsprognose von 2008 für 31.12.2015

2.2 Versorgung im Bezirk 1: Schildgen, Katterbach, Nußbaum, Paffrath und Hand

	Bezirk 1	Kinder 0;4 – 2;0 Jahre	Kinder 2;0 – 3;0 Jahre	Kinder 3;0 – 6;0 Jahre	Kinder insges.
111	Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu	6	9	45	60
112	Evgl. Kita „Schneckenhaus“	6	8	41	55
113	AWO-Kita „Fahner Kamp“	6	9	45	60
121	Caritas-Kindertagesstätte Katterbach	6	8	41	55
122	Kindergarten „Klutstein“	6	4	30	40
123	Kindertagesstätte „Dreckspatz“	6	9	60	75
131	Montessori-Kita „Rosenhof“	6	8	41	55
141	Kath. Kindertagesstätte St. Clemens	6	14	60	80
142	DRK-Kindertagesstätte Paffrath	6	13	56	75
143	AWO-Kindertagesstätte Paffrath	6	13	56	75
144	Kindertagesstätte „Rabauken“	6	9	45	60
146	AWO-Waldkindergarten Paffrath	0	0	15	15
151n	Kindertagesstätte „Rasselbande“	6	9	45	60
152	Evgl. Kita der Heilig-Geist-Kirche	6	9	45	60
153	Kindertagesstätte „Tausendfüßler“	6	9	45	60
	15 Kindertagesstätten	84	131	670	885

	Bezirk 1	Kinder 0;4 – 2;0 Jahre	Kinder 2;0 – 3;0 Jahre	Kinder 3;0 – 6;0 Jahre	Kinder insges.
	Zahl der Plätze	84	131	670	885
	Zahl der Kinder *	416	241	749	1.296
	Versorgung	20,2 %	54,4 %	89,5 %	68,3 %

	Versorgungsziel	20,0 %	60,0 %	100,0 %	75,4 %
	benötigte Plätze	83	145	749	977
	Fehlende Plätze/Überhang an Plätzen	+ 1	- 14	- 79	- 92

* drei Kindergarten-Jahrgänge; Vorverlegung des Einschulungsalters um sechs Monate abgeschlossen; Bevölkerungsprognose von 2008 für 31.12.2015

2.3 Versorgung in den Bezirken 2 und 3: Stadtmitte, Hebborn, Heidkamp und Gronau, Romaney, Herrenstrunden und Sand

	Bezirke 2 und 3	Kinder 0;4 – 2;0 Jahre	Kinder 2;0 – 3;0 Jahre	Kinder 3;0 – 6;0 Jahre	Kinder insges.
211	Kath. Kindertagesstätte St. Laurentius	6	9	45	60
212	Evgl. Kindertagesstätte „Quirl“	6	9	45	60
213	AWO-Kindertagesstätte „Kunterbunt“	6	19	50	75
214	Waldorfkindergarten Gladbach	0	9	26	35
215	Kindertagesstätte „Flic Flac“	6	8	41	55
216	Caritas-Kindertagesstätte Gladbach *	6	12	52	70
218	Caritas-Kindertagesstätte im Caritashaus	0	8	22	30
219	AWO-Kindertagesstätte „Margerite“	6	4	30	40
221	Kath. Kita Heilige Drei Könige	6	9	45	60
222	Kindertagesstätte „Wilde Wiese“	6	13	56	75
223	Evgl. Kita „Heilsbrunner Hosenmätze“	6	9	45	60
231	Kath. Kindertagesstätte St. Josef	6	8	41	55
232	Evgl. Kita Zum Frieden Gottes	0	10	30	40
233	AWO-Kita „Haus der Kinder“	6	14	60	80
241	KJW-Kita St. Marien	6	14	60	80
242	AWO-Kita „Drunter und Drüber“	6	9	45	60
243	Kindergarten „Am Golfplatz“	6	4	30	40
246	Evgl. Kindertagesstätte „Kradepohl“	6	9	45	60
321	AWO-Kita Herrenstrunden	6	4	30	40
331	Kath. Kindertagesstätte St. Severin	0	10	30	40
332	AWO-Kindertagesstätte Sand	6	9	45	60
	21 Kindertagesstätten	102	200	873	1.175

	Bezirke 2 und 3	Kinder 0;4 – 2;0 Jahre	Kinder 2;0 – 3;0 Jahre	Kinder 3;0 – 6;0 Jahre	Kinder insges.
	Zahl der Plätze	102	200	873	1.175
	Zahl der Kinder *	450	255	755	1.460
	Versorgung	22,7 %	78,4 %	115,6 %	80,5 %

	Versorgungsziel	20,0 %	60,0 %	100,0 %	68,4 %
	benötigte Plätze	90	153	755	998
	Überhang an Plätzen	+ 12	+ 47	+ 118	+ 177

* drei Kindergarten-Jahrgänge; Vorverlegung des Einschulungsalters um sechs Monate abgeschlossen; Bevölkerungsprognose von 2008 für 31.12.2015

2.4 Versorgung in den Bezirken 4 und 5: Herkenrath, Asselborn und Bärbroich, Lückerath, Bensberg, Bockenberg, Kaule und Moitzfeld

	Bezirke 4 und 5	Kinder 0;4 – 2;0 Jahre	Kinder 2;0 – 3;0 Jahre	Kinder 3;0 – 6;0 Jahre	Kinder insges.
411	Kath. Kindertagesstätte St. Antonius Abbas	6	9	45	60
412	Kindergarten des Bensberger Kiga-EV	6	8	41	55
413	Kindertagesstätte „Farbkleckse“	6	19	50	75
511	Kindertagesstätte „Robin Hood“	6	8	41	55
513	Mont.-Kita „Lehmpöhler Waldkinder“	0	10	30	40
521	Caritas-Kindertagesstätte Bensberg	6	8	41	55
522	AWO-Kita „Villa Wichtel“	6	4	30	40
531	Montessori-Kita „Wohnpark Bensberg“	6	8	41	55
532	Kindertagesstätte im ZAK	6	19	50	75
541	Evgl. Kindertagesstätte Bensberg	6	9	45	60
542	Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus	6	9	45	60
543	Kindergarten „Lauter Pänz“	0	0	0	0
551	Kath. Kindertagesstätte St. Joseph	6	8	41	55
552	Kita des Bensberger Kindergarten-EV	6	9	60	75
553	Kita „Moitzfelder Tausendfüßler“	6	4	30	40
555	Kindertagesstätte „Erdhörnchen“	0	0	0	0
556	EducCare-Kita „MiniMacs“ *	12	13	15	40
	15 Kindertagesstätten	90	145	605	840

	Bezirke 4 und 5	Kinder 0;4 – 2;0 Jahre	Kinder 2;0 – 3;0 Jahre	Kinder 3;0 – 6;0 Jahre	Kinder insges.
	Zahl der Plätze	90	145	605	840
	Zahl der Kinder **	360	208	638	1.206
	Versorgung	25,0 %	69,7 %	94,8 %	69,7 %

	Versorgungsziel	20,0 %	60,0 %	100,0 %	69,2 %
	benötigte Plätze	72	125	638	835
	Fehlende Plätze/Überhang an Plätzen	+ 18	+ 20	- 33	+ 5

* einschließlich 40 Plätze der EducCare-Kindertagesstätte, die überwiegend der Versorgung auswärtiger Kinder dienen

** drei Kindergarten-Jahrgänge; Vorverlegung des Einschulungsalters um sechs Monate abgeschlossen; Bevölkerungsprognose von 2008 für 31.12.2015

2.5 Versorgung im Bezirk 6: Refrath, Alt-Refrath, Kippekausen, Frankenforst und Lustheide

	Bezirk 6	Kinder 0;4 – 2;0 Jahre	Kinder 2;0 – 3;0 Jahre	Kinder 3;0 – 6;0 Jahre	Kinder insges.
611	Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth	6	12	52	70
612	Kath. Kindertagesstätte St. Johann Baptist	0	10	55	65
613	Kindertagesstätte „Wohnpark Refrath“	0	9	26	35
614	AWO-Kindertagesstätte Refrath	6	9	45	60
621	Kath. Kindertagesstätte St. Josef	6	14	60	80
622	Kindertagesstätte „Bollerwagen“	6	9	45	60
624	Waldorfkindergarten Refrath	0	10	30	40
631	Evgl. Kindertagesstätte „Arche Noah“	6	8	41	55
632	Kindergarten „Maulwurf“	0	0	0	0
641	Kath. Kita St. Maria Königin	6	9	45	60
642	Kindertagesstätte „Pustebume“	6	9	45	60
643	AWO-Waldkindergarten Frankenforst	0	0	15	15
651	AWO-Kindertagesstätte Lustheide	6	9	45	60
	13 Kindertagesstätten	48	108	504	660

	Bezirk 6	Kinder 0;4 – 2;0 Jahre	Kinder 2;0 – 3;0 Jahre	Kinder 3;0 – 6;0 Jahre	Kinder insges.
	Zahl der Plätze	48	108	504	660
	Zahl der Kinder *	287	164	500	951
	Versorgung	16,7 %	65,9 %	100,8 %	69,4 %

	Versorgungsziel	20,0 %	60,0 %	100,0 %	68,9 %
	benötigte Plätze	57	98	500	655
	Fehlende Plätze/Überhang an Plätzen	- 9	+ 10	+ 4	+ 5

* drei Kindergarten-Jahrgänge; Vorverlegung des Einschulungsalters um sechs Monate abgeschlossen; Bevölkerungsprognose von 2008 für 31.12.2015

3. Investitionsvolumen für den Ausbau des Krippenangebots

Die unter 2. dargelegte Kindertagesstättenplanung hat zum Ergebnis, dass zu den 245 Krippenplätzen, die in 35 Kleinen Altersgemischten Gruppen nach dem Kindertagesstättengesetz (Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder – GTK) bestanden haben und die investiv vom Land gefördert worden sind, 663 Krippenplätze hinzukommen, für die jetzt eine investive Förderung möglich und erforderlich ist. Im Einzelnen wurden Mittel veranschlagt für

•	153 Krippenplätze für Neubau	x 16.500 €	=	2.524.500 €
•	53 Krippenplätze für Neubau und Umbau	x 25.000 €	=	1.325.000 €
•	343 Krippenplätze für Umbau	x 8.500 €	=	2.915.500 €
•	663 Krippenplätze für Ausstattung	x 3.500 €	=	2.320.500 €
	insgesamt			9.085.500 €

3.1 Investitionen im gesamten Stadtgebiet

	Stadt insgesamt	Plätze alt	Plätze neu	Neubau	Umbau	Ausstattung	Summe
Bezirk 1	15 Kindertagesstätten	49	166	1.353.000	374.000	581.000	2.308.000
Bezirke 2 + 3	21 Kindertagesstätten	98	204	643.500	1.232.500	714.000	2.590.000
Bezirke 4 + 5	15 Kindertagesstätten	63	172	940.500	1.105.000	602.000	2.647.500
Bezirk 6	12 Kindertagesstätten	35	121	462.000	654.500	423.500	1.540.000
Bezirke 1 - 6	63 Kindertagesstätten	245	663	3.399.000	3.366.000	2.320.500	9.085.500

3.2 Investitionen im Bezirk 1: Schildgen, Katterbach, Nußbaum, Paffrath und Hand

	Bezirk 1	Plätze alt	Plätze neu	Neubau	Umbau	Ausstattung	Summe
111	Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu	0	15	0	127.500	52.500	180.000
112	Evgl. Kita „Schneckenhaus“	0	14	0	119.000	49.000	168.000
113	AWO-Kita „Fahner Kamp“	7	8	0	0	28.000	28.000
121	Caritas-Kindertagesstätte Katterbach	0	14	231.000	0	49.000	280.000
122	Kindergarten „Klutstein“	0	10	165.000	0	35.000	200.000
123	Kindertagesstätte „Dreckspatz“	7	8	132.000	0	28.000	160.000
131	Montessori-Kita „Rosenhof“	7	7	0	59.500	24.500	84.000
141	Kath. Kindertagesstätte St. Clemens	0	20	330.000	0	70.000	400.000
142	DRK-Kindertagesstätte Paffrath	7	12	0	0	42.000	42.000
143	AWO-Kindertagesstätte Paffrath	7	12	0	0	42.000	42.000
144	Kindertagesstätte „Rabauken“	7	8	0	0	28.000	28.000
146	AWO-Waldkindergarten Paffrath	0	0	0	0	0	0
151n	Kindertagesstätte „Rasselbande“	0	15	247.500	0	52.500	300.000
152	Evgl. Kita der Heilig-Geist-Kirche	0	15	247.500	0	52.500	300.000
153	Kindertagesstätte „Tausendfüßler“	7	8		68.000	28.000	96.000
	15 Kindertagesstätten	49	166	1.353.000	374.000	581.000	2.308.000

3.3 Investitionen in den Bezirken 2 und 3: Stadtmitte, Hebborn, Heidkamp und Gronau, Romaney, Herrenstrunden und Sand

	Bezirke 2 und 3	Plätze alt	Plätze neu	Neubau	Umbau	Aus- stattung	Summe
211	Kath. Kindertagesstätte St. Laurentius	7	8	0	68.000	28.000	96.000
212	Evgl. Kindertagesstätte „Quirl“	0	15	0	127.500	52.500	180.000
213	AWO-Kindertagesstätte „Kunterbunt“	14	11	0	0	38.500	38.500
214	Waldorfkindergarten Gladbach	0	9	148.500	0	31.500	180.000
215	Kindertagesstätte „Flic Flac“	7	7	0	59.500	24.500	84.000
216	Caritas-Kindertagesstätte Gladbach *	7	11	0	93.500	38.500	132.000
218	Caritas-Kindertagesstätte im Caritashaus	7	1	0	8.500	3.500	12.000
219	AWO-Kindertagesstätte „Margerite“	0	10	0	85.000	35.000	120.000
221	Kath. Kita Heilige Drei Könige	0	15	0	127.500	52.500	180.000
222	Kindertagesstätte „Wilde Wiese“	7	12	0	102.000	42.000	144.000
223	Evgl. Kita „Heilsbrunner Hosenmätze“	7	8	0	68.000	28.000	96.000
231	Kath. Kindertagesstätte St. Josef	7	7	0	59.500	24.500	84.000
232	Evgl. Kita Zum Frieden Gottes	0	10	0	85.000	35.000	120.000
233	AWO-Kita „Haus der Kinder“	7	13	0	110.500	45.500	156.000
241	KJW-Kita St. Marien	0	20	330.000	0	70.000	400.000
242	AWO-Kita „Drunter und Drüber“	7	8	0	0	28.000	28.000
243	Kindergarten „Am Golfplatz“	0	10	165.000	85.000	35.000	285.000
246	Evgl. Kindertagesstätte „Kradepohl“	7	8	0	68.000	28.000	96.000
321	AWO-Kita Herrenstrunden	7	3	0	0	10.500	10.500
331	Kath. Kindertagesstätte St. Severin	0	10	0	85.000	35.000	120.000
332	AWO-Kindertagesstätte Sand	7	8	0	0	28.000	28.000
	21 Kindertagesstätten	98	204	643.500	1.232.500	714.000	2.590.000

3.4 Investitionen in den Bezirken 4 und 5: Herkenrath, Asselborn und Bärbroich, Lückerath, Bensberg, Bockenberg, Kaule und Moitzfeld

	Bezirke 4 und 5	Plätze alt	Plätze neu	Neubau	Umbau	Aus- stattung	Summe
411	Kath. Kindertagesstätte St. Antonius Abbas	0	15	0	127.500	52.500	180.000
412	Kindergarten des Bensberger Kiga-EV	0	14	231.000	119.000	49.000	399.000
413	Kindertagesstätte „Farbkleckse“	14	11	0	93.500	38.500	132.000
511	Kindertagesstätte „Robin Hood“	7	7	0	59.500	24.500	84.000
513	Mont.-Kita „Lehmpöhler Waldkinder“	0	10	0	85.000	35.000	120.000
521	Caritas-Kindertagesstätte Bensberg	7	7	0	59.500	24.500	84.000
522	AWO-Kita „Villa Wichtel“	7	3	0	0	10.500	10.500
531	Montessori-Kita „Wohnpark Bensberg“	0	14	231.000	119.000	49.000	399.000
532	Kindertagesstätte im ZAK	14	11	0	93.500	38.500	132.000
541	Evgl. Kindertagesstätte Bensberg	0	15	247.500	127.500	52.500	427.500
542	Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus	0	15	0	127.500	52.500	180.000
551	Kath. Kindertagesstätte St. Joseph	0	14	231.000	0	49.000	280.000
552	Kita des Bensberger Kindergarten-EV	7	8	0	68.000	28.000	96.000
553	Kita „Moitzfelder Tausendfüßler“	7	3	0	25.500	10.500	36.000
556	EducCare-Kita „MiniMacs“	0	25	0	0	87.500	87.500
	13 Kindertagesstätten	63	172	940.500	1.105.000	602.000	2.647.500

3.5 Investitionen im Bezirk 6: Refrath, Alt-Refrath, Kippekausen, Frankenforst und Lustheide

	Bezirk 6	Plätze alt	Plätze neu	Neubau	Umbau	Aus- stattung	Summe
611	Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth	0	18	297.000	0	63.000	360.000
612	Kath. Kindertagesstätte St. Johann Baptist	0	10	0	85.000	35.000	120.000
613	Kath. Kindertagesstätte St. Johann Baptist	0	9	0	76.500	31.500	108.000
614	Kindertagesstätte „Wohnpark Refrath“	7	8	0	0	28.000	28.000
621	Kath. Kindertagesstätte St. Josef	0	20	0	170.000	70.000	240.000
622	Kindertagesstätte „Bollerwagen“	14	1	0	8.500	3.500	12.000
624	Waldorfkindergarten Refrath	0	10	165.000	0	35.000	200.000
631	Evgl. Kindertagesstätte „Arche Noah“	0	14	0	119.000	49.000	168.000
641	Kath. Kita St. Maria Königin	0	15	0	127.500	52.500	180.000
642	Kindertagesstätte „Pusteblume“	7	8	0	68.000	28.000	96.000
643	AWO-Waldkindergarten Frankenforst	0	0	0	0	0	0
651	AWO-Kindertagesstätte Lustheide	7	8	0	0	28.000	28.000
	12 Kindertagesstätten	35	121	462.000	654.500	423.500	1.540.000

4. Kindertagespflege

2015 ist gemäß der Bevölkerungsprognose von 2008 mit 2.381 Kindern im Alter von vier Monaten bis drei Jahren zu rechnen. Hierfür sind bei einer 5%igen Versorgung aufgerundet 120 Plätze in Kindertagespflege erforderlich.

Im Rahmen des Investitionsprogramms ist je Platz in Kindertagespflege eine Pauschale von 500 € vorgesehen. Bei 80 neuen Plätzen (120 abzüglich 40 bestehende) ergibt dies einen Betrag von 40.000 €, der ebenfalls dem Land gemeldet werden soll.

Die 908 Krippenplätze in Kindertagesstätten und die 120 Plätze in Kindertagespflege ergeben zusammen 1.028 Plätze für Kinder im Alter von vier Monaten bis unter drei Jahren. Das entspricht einer Versorgungsquote von 43,2 %. Bezieht man die 1.028 Plätze auf die Anzahl aller Kinder im Alter bis drei Jahren (2.645 Kinder), ergibt sich eine Versorgungsquote von 38,9 %.

<-@